

FX Mittagsbericht: "Handeln hat bekanntlich Konsequenzen"

Autor: Bernd Lammert, Finanzredakteur | 15.09.2020 13:17 | Copyright BörseGo AG 2000-2020

Die Schritte der britischen Regierung, ihren Kredit durch Bruch internationalen Rechts zu verspielen, belasten das politische Klima, nicht zuletzt aber auch das britische Pfund.

Der Euro eröffnet heute gegenüber dem US-Dollar bei 1,1894, nachdem der Tiefstkurs der letzten 24 Handelsstunden bei 1,1849 im europäischen Geschäft markiert wurde. EUR/USD steht aktuell um rund 0,3 Prozent höher bei 1,19 Dollar.

Starke Stimmungsdaten stützen die Gemeinschaftswährung. Die Konjunkturerwartungen des Mannheimer ZEW-Instituts für die Eurozone unterstreichen die Erwartungen einer langsamen, aber soliden Erholung vom Corona-Schock. Wie das Mannheimer Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) mitteilte, stieg der von ihm erhobene Indikator um 5,9 Punkte auf 77,4 Zähler. Analysten hatten hingegen mit einem Rückgang auf 70,0 Punkte gerechnet. Höher lag der Indikator zuletzt im Mai 2000. Überraschend deutlich verbessert hat sich die Bewertung der aktuellen Konjunkturlage. Der Indikator stieg um 15,1 Punkte auf minus 66,2 Punkte. Hier war lediglich ein Anstieg auf minus 72,0 Punkte erwartet worden.

Der Euro profitiert auch von einem tendenziell wieder schwächeren US-Dollar, der durch die zuletzt überwiegend freundliche Aktienmarktstimmung belastet wurde und seine von vielen Experten zuerkannte Rolle als sicherer Hafen nicht ausspielen kann. Dass der Greenback auf Sicht gegenüber dem Euro im Nachteil ist, liegt auch an der US-Notenbank, die am Mittwoch ihren Zinsentscheid bekannt gegeben wird. Die Fed wird auf Basis ihrer neuen Strategie aller Wahrscheinlichkeit nach noch länger die Nullzinspolitik fortsetzen. Entsprechend bleibt der US-Renditevorteil gedreht. Der US-Wachstumsvorteil gegenüber der Eurozone könnte sich schon im kommenden Jahr ins Gegenteil verkehren. Zudem verunsichern die Präsidentschaftswahlen im Herbst. „Der Euro-Dollar-Kurs dürfte aber nur auf 1,20 steigen, da schon einiges vorweggenommen wurde“, erwarten die Analysten der Helaba.

Die Schritte der britischen Regierung, ihren Kredit durch Bruch internationalen Rechts zu verspielen, belasten nicht zuletzt das britische Pfund. Aktuell gibt EUR/GBP zwar leicht auf 0,9211 ab, doch auf Sicht der vergangenen Woche gewann der Euro fast 3 Prozent. Im britischen Unterhaus hat sich in einer ersten Abstimmung eine deutliche Mehrheit für das umstrittene Binnenmarktgesetz ausgesprochen, mit dem Premierminister Boris Johnson Teile des gültigen Brexit-Deals ändern will. Die Abstimmung gilt als Stimmungsbarometer. In einer Woche steht das entscheidende Votum an. „Die beachtlichen Schäden bezüglich des Rufes als auch die Schäden pekuniärer Art, die das Brexit-Drama Großbritanniens seit 2016 durch Lu-gegebene als auch ru-gehaftes und unprofessionelles Verhalten seit 2016 Gesamteuropa beschert, sind markant und sollten in Kontinentaleuropa bezüglich des zukünftigen Umgangs mit der politischen Klasse in London nicht ausgeblendet werden“, kommentierten die Experten der Solvecon Invest. „Handeln hat bekanntlich Konsequenzen“.



EUR/GBP

Der Schweizer Franken zeigte sich derzeit zum Euro kaum verändert. EUR/CHF notiert seit Mitte Juli mehr oder weniger bei knapp unter 1,08, einige Ausbrüche über die Marke waren nicht von Dauer. Die zwischenzeitlich etwas höhere Risikoaversion an den Finanzmärkten half dem sicheren Anlagehafen Franken nur wenig. Die Schweizer Notenbank hat zuletzt offenbar aus nicht in größerem Stil am Devisenmarkt interveniert. Die Renditedifferenzen bewegten sich jüngst leicht zu Gunsten des Frankens, grundsätzlich stützen sie ihn aber nicht.

Im Artikel besprochene Instrumente

EUR/GBP	FOREX	04.12.2020 17:30:27	0,90	0,00	-0,21	0,91	0,90
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
EUR/USD	FOREX	04.12.2020 17:30:27	1,21	0,00	-0,07	1,22	1,21
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
EUR/CHF	FOREX	04.12.2020 17:30:27	1,08	0,00	-0,02	1,08	1,08
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
GBP/USD	FOREX	04.12.2020 17:30:27	1,35	0,00	0,17	1,35	1,34
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 04.12.2020 17:30:28

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handlungsempfehlungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2020